



<https://blz.li/44ik>

MOTOBALL: TORFESTIVAL AN DER RUDOLF-HARBIG-STRASSE

Veröffentlicht am 28.04.2019 um 20:29 von Redaktion LeineBlitz

Das war wieder so ganz nach dem Geschmack der etwa 300 Zuschauer in der Pattenser Motoball-Arena an der Rudolf-Harbig-Straße: der MSC Jarmen ist im Spiel der Bundesliga Nord vom MSC Pattensen 12:1 (3:0, 2:1, 5:0, 2:0) deklassiert worden. Nach den ersten 20 Spielminuten lagen die MSCer aus Pattensen gegen die MSCer aus Jarmen bereits 3:0 vorn, ließen schon früh erkennen, dass sie nicht gewillt waren, sich eine Blöße zu geben. Mit dem Zwischenstand von 5:1 wurden die Seiten gewechselt. Danach dominierte der Gastgeber nach Belieben, ließ allerdings eine Reihe allerbesten Einschussmöglichkeiten ungenutzt. "Im Abschluss fehlte oft die Konzentration", lautet die Kritik von Pattensens MSC-Spielertrainer Tobias Hahnenberg, mit sechs Toren bester Schütze beim Sieger. "Wir hätten gut und gerne zehn Tore mehr machen können." Weiter trafen Florian Bühre (3), Jan Bauer (2) und Dustin Hoppenstock. Am nächsten Wochenende ist der MSC Pattensen spielfrei, danach geht es zum Nachbarschaftsderby zum 1. MSC Seelze. **MSC Pattensen:** Sascha Berner - Florian Bühre, Jan Bauer, Dustin Hopemstock, Tobias Hahnenberg, Gerrit Weber, Dominik Weiß.



Florian Bühre (Bildmitte) vom MSC Pattensen lässt sich auch von zwei Gegenspielern des MSC Jarmen nicht stoppen. / Foto: R. Kroll